

# G e m e i n d e S t e i n a c h

(Ortenaukreis)

## Satzung

### über den Bebauungsplan "Kapellenäcker"

Aufgrund der §§1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256) §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 20.06.1972 (Ges. B. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 22. Dez. 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am 17. DEZEMBER 1979 den Bebauungsplan Kapellenäcker als Satzung beschlossen.

#### § 1 Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Plan (§2, Ziffer a, Plan 1. ).

#### § 2 Bestandteile des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Bebauungsplan, der die notwendigen Festsetzungen nach § 30 und § 9 Bundesbaugesetz enthält, Maßstab 1:500
2. Bebauungsvorschriften  
Beigefügt sind:
  1. Übersichtsplan M 1:25000
  2. Begründung
  3. Regelquerschnitt
  4. Straßenlängsschnitte

.../...

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwider handelt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Steinach, den 17. DEZEMBER 1979 Der Gemeinderat:



  
(Belli, Bürgermeister)

Bebauungsplan  
Änderung genehmigt

gemäß § 12 Abs. 1 in Verbindung  
mit § 13 Abs. 1 Nr. 1  
2. DVO über die Bauplanung.

Offenburg, den 16. 1. 1980  
Landratsamt

— Baurechtsbehörde —  
In Vertretung



